

Wirtschaft engagiert sich



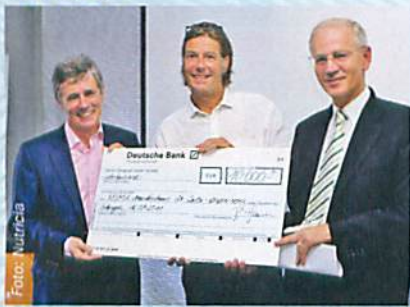
WBG 2000 STIFTUNG



Die wbg 2000 Stiftung fördert den Interkultureller Garten Nürnberg-Langwasser e.V. mit 15 000 Euro. Mit der Summe wird ein interkultureller Garten für etwa 25 Nutzer errichtet, in dem sich Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Lebensauffassung begegnen sollen. Zum Konzept gehören ökologischer Gartenbau, gemeinsame handwerkliche und gärtnerische Tätigkeiten, interkulturelle Aktivitäten sowie Bildungsprojekte für Migranten. Dieter Barth, Leiter der wbg-Unternehmenskommunikation (l.), übergab den Scheck beim ersten Ernte- und Gartenfest an Vereinsvorsitzenden Klaus Brock.

> www.wbg.nuernberg.de

NUTRICIA



Anlässlich der Einweihung ihres neuen Firmensitzes im Erlanger Röthelheimpark hat die Nutricia GmbH ihren Familientag für eine Benefiz-Aktion genutzt. In Anwesenheit von Erlangens Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis

(r.) überreichte Geschäftsführer Bruno Meurisse (l.) eine Spende von 10 000 Euro an den Allgäuer Alpinisten Peter Melchin, Mitbegründer des „Vereins gegen Noma“. Die Nutricia-Mitarbeiter und ihre Familien organisierten zahlreiche Aktionen, um Kinder im afrikanischen Burkina Faso zu helfen, die an der Infektionskrankheit Noma leiden. Höhepunkt des Fests war ein Vortrag von Peter Melchin, der vor drei Jahren mit seinem Projekt „2 500 Kilometer zu Fuß von Wien nach Monte Carlo“ für Aufsehen gesorgt hatte.

> www.nutricia.de

RAIFFEISENVOLKSBANK EG GEWERBEBANK

Die Auszubildenden der RaiffeisenVolksbank eG Gewerbebank, Ansbach, haben sich für ein mobiles Kindertheaterprojekt des Theaters Ansbach stark gemacht. Stellvertretend für 33 Auszubildende überreichten Anna Birkel und Christopher Müller eine Spende in Höhe von 5 000 Euro an Intendant Jürgen Eick. Bundesminister a.D. Carl-Dieter Spranger dankte als Vorstandsvorsitzender des Theaters der Genossenschaftsbank für diese Spende und die seit vielen Jahren bestehende Förderpartnerschaft. Das

Geld hatten die jungen Leute durch das Projekt „Azubis aktiv für die Region“ eingenommen: Sie werben für das sogenannte „Gewinnsparen“, um aus den Einnahmen Projekte in der Region unterstützen zu können.

> www.raiffeisen-volksbank.de



Theaterprojekt in Ansbach: Intendant Jürgen Eick, Auszubildende Anna Birkel, Carl-Dieter Spranger, Personalleiter Martin Reiner, Vorstandsvorsitzender Manfred Geyer und Auszubildender Christopher Müller.

IMMOWELT

Die Immowelt AG gehörte in diesem Jahr zu den Förderern des Weltkindertages am 25. September und engagiert sich auch darüber hinaus für Kinder und Jugendliche. Seit dem Jahr 2000 übernimmt das Nürnberger Unternehmen Patenschaften bei Plan International und unterstützt auf diese Weise mittlerweile 30 Kinder in der ganzen Welt, um für sie eine gute Ernährung und eine Schulausbildung sicherzustellen. Betreut wird das Projekt von den 24 Auszubildenden der Immowelt AG, die Briefe an die Patenkinde schreiben, deren Antworten übersetzen und für jedes Kind persönliche Weihnachtsgeschenke aussuchen.

> www.immowelt.de

EINRICHTUNGSHAUS DÖRFLER

Bei einem Benefizabend des Erlanger Einrichtungshauses Dörfler kamen über 3 000 Euro zusammen, die für den Ausbau des ambulanten Kinderhospiz-Dienstes in der Region verwendet werden. Bei diesem Abend mit der ZDF-Moderatorin Katrin Müller-Hohenstein und dem



Benefizveranstaltung bei Möbel-Dörfler: Künstler Peter Gaymann, Katrin Müller-Hohenstein, Carsten Dörfler, Angela Dörfler und Mareike Dörfler (v.r.)

Cartoon-Zeichner Peter Gaymann wurden dessen handsignierte Bücher, Bilder und Kunstwerke für diesen guten Zweck versteigert. Die Summe, die durch den Verkauf der Werke eingenommen wurde, wurde von Inhaber Carsten Dörfler an das Kinderhospiz übergeben. Die Moderatorin spendete ihre Gage dem Hospizverein Erlangen e.V.

> www.doerfler.de

WiM veröffentlicht in dieser Rubrik Spenden ab 2 500 Euro.